# Wiesbadener Taqbla

Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Breis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben gufammen. — Ber Bezug fann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

14.000 Abonnenten.

Die einspaltige Betitzelle für locale Augeigen 15 Bsa., für answärtige Augeigen 25 Bsa. – Rectamen die Betitzeile für Wiesbaden 50 Bsa., für Auswärts 75 Bsg.

Anzeigen - Annahme für die Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags, nachfterideinenden Ausgabe wirb teine Gewahr übernommen, jedoch nach Möglichfeit Sorge getragen.

- Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

Samffag, den 20. Sebruar.

Begirto-Fernfpreder Ro. 52.

1897.

## Abend-Ausgabe.

Für den Monat März auf das

#### "Wiesbadener Tagblatt"

ju abonuiren, findet fich Gelegenheit im Derlag Langgaffe 27, bei den Unsgabestellen, den Tweig-Expeditionen in den Nachbar-orten und sammtlichen deutschen Beichspoftanftalten.

#### Frankreich und die Grientfrage.

#### Beuticher Beichstag.

Begirts Fernsprecher No. 52.

1897.

et der Behaudiung des Abg. Legien, daß, die den Anti- g
Auer ableshten, lediglich die Unirruchmer-Interessen derriden.

280. För ter Eintil, deboat, daß, eine Freinde gegen
den Antrag Einer simmete, und empfecht des Beletere
lein Antrag Einer simmete, und empfecht des Beletere
lein Antrag einer simmeten und den Gentalaunt den Abg. Hee Center, dieder deren gaubantrag
nut dam über den Grennal-Antrag abstem giese. Mig.

Aufler (ladd. Boltap) wündigt Bertürzung der Arbeitageit
nut dam über ben Grennal-Antrag abstemmen giesen. Mig.

Galler (ladd. Boltap) wündigt Bertürzung der Arbeitageit
nut dem und für den Antrag die Kummen giesen. Mig.

Bertiebe Verleiter, fann aber treubem nicht ist dem Antrag
Uner simmen, weil er einen zu jöglichen Gingiff in die Bertiebe
verfältnisse sondere der einen zu jöglichen Gingiff in die Bertiebe
verfältnisse sondere der einen zu jöglichen Gingiff in die Bertiebe
verfältnisse sondere der einen zu jöglichen Gingiff in die Bertiebe
verfältnisse sondere der einen zu jöglichen Gingiff in die Gental

Antreile führt aus, allem Anfachen nach ein Gentamp bereite
gett zu wüligen. Bas Schapwort erhölt Abg. I ich er Gog.)

Dertiebe führt aus, allem Anfachen nach seine Keiner, Arbeite
gett zu wüligen. Blatonisch erfare man goar ien Einerfähndigen
bei der Antrag der geneint, dam würbe man doch menighiens
der des Einnbep-Nattag annechnen; aber ich den Antrag die gene

Battelen über den von der einen zu geber der Berteile genein Antrag

Berteilen Antrag blinnen Zeiten der einen Scharften gibe

wührte für den Auptantag diegen dus geren Antrag

Berteilen Antrag blinnen Ausgeben der Berteilen der

Brontwechtel bes Einstrume in beiere Frage teine Matte gleiche

Brontwert der Berteilen Berteilen Ble Antrag die gelang zur Ale
nahme. Es folgt die erit Lechna bes gleichten. Alle Antrag einer der

Batte der Antrag der Einspreche Bertielen Bertielen der

Batte der Bertielen der Frageriene Bertielen der Bertielen Bertielen der Bertielen Bertielen der Bertielen Bertielen

#### foniglige Schaufpiele.

Wreifag, ben 19. Februar, sum erften Ral: "Der Bicomte".

Die Mahmen gegeben. Das Bibliothetaimmer im 1. und 8. ut

#### Drengischer Landtag. Serlin, 19. Februar.

Bentiches Beich.

\* gof- und Berfond- Nachrichten. Die Fürftin Dobenlade, Genalin bes Beihfelangten, gebenlichte überlichen Beführngen und füren tufficen Bestigungen zur Bärenjah zu begeben. Gertin, 20. Februar. Der Reichstag vond fich in der nächfen Woche im Vernarte des Auswärtigen Amers bestächtigen. Die vorgedern in Gegenvort des Anglers und der Bolfaber Frankreiche und Auflands ausgeführten wirfen ich aftlichen Ballauf abrien bertliefen folgendermaßen: Der Nichtürbaldon Condor' mit dem Premierkeltentant b. Kehler und De. Siereing erreichte 3700 m und landete Abends in Schaebennift. Der Registrieballom "Girnes" zerüf haleich, der haft ausgerüftete Milliadellom mit Der Bereing erreichte Schaebennicht. Der Kentwerter Milliadellom mit Der Berein erreichte 4600 m und landete Abends 6 libr dei Ackt.

\* Bur Kaaunsabauer der Meichschaft, Dieser Lage war

abeijer Agyliatt (Albend-Andgade). Bettag: La

- And den feeifunigan Parteien die Bertrauenspälmer
be beiden freisinnigan Barteien bielen geltern im Keichstog eine
Simmy ab. Seitens der Freisinnigen Bereinigung wurde
folgender Auftrag vorzelet; Wir beantrogen: Die Metfelteitungen
beider freisinnigen Kichtungen wollen eine Sichtleitungen
beider freisinnigen Kichtungen wollen eine Steffelteitungen
Bartei- und Keitunungsgenofen, die der kommenden Keichstogemadten unter ihmuschgenofen, die der kommenden Keichstogemadten unter ihmuschgenofen, die der Kommenden Keichstogemadten preistenederstiffen der Keichtungen Sontigen Freistenederstiffen der Kommenden Keichstogen
matten Kraften unadhrichtig un unterführen. Der Richter Kamen
ber Bertrauensemdinner der Kreitunigen Soltspartel, lehut, wie
man der "Frankf. Ige." medet, muer Begugnadum auf der
frihreren Schriftmehigte dieten Auftrag rundung ab. Seine Freundfonnten lich wie auf leine allgemeine Erfaltung, do auf auf die
Festigan mitch einlichen, die weil Einigungen son gesten gefestigkeit ein eine Aufgenetie Erfaltung, do auf auf die
Festigkeiten internitielen, wie weil Einigungen son jest vordanker inde. Dies werde sich vor die instrumehren mit den
Bählefeigen der mit betracht fommen, alsabal ergeben, Soweil Gegenstige üdrin bleiben, würde die möglichte Ausgleichung der eine der Sereifigenschie der Werende mannen Bechältmisse und der und der einigung Aberen der gegenstige über der Verschlichungen Festeren dem der gesten. Soweil Gegenstige übrin bleiben, würde der Metzendt Gunnenden Berdaltmisse nut nichtunden der Berchältungen und gu einer Berchältungen
ber Archiungen Berchingung Aberen demageniber aus, dasein berartiges Untertunden der Berchältungen und gu einer Berchältungen
ber Kerchaltungen erft einmat glitchen disselben der Babiltreiten nochwendig au einem gerenden und gestem eine gelehen der der gesten und beimerzer fein, debe Kodungan zu einem einbeiltlichen Sorgehen gulummengalossen. Gerabswegen made bei Freisunigen Berchiung der ert ein de

#### Aus funft und feben.

Aus Kunst und Ceben.

\* Sinigliche Schauspiele. (Woden Spielen twurf).

Somuag, den A. Hebruar, dei aufgeboeiem Koumenen, Molong all der Adduntiage. A. Bolts und Schlersderfellung. Le Victoria der der Allender der Allender der Allender der Allender der Allender der Allender der Verleiche der Allender der Allender der Allender der Verleiche der Verlei

bald Des Culind berankaltet.

\* Maffauficher Kunftverein. Am ansgestellte Bilder: Bon Bild. Lindenichmit, dem berfied benen, berühaten Mindener Welfterder Differte, ein fadmes Werfr. "Martin Linder wird den feinen Ettern und Geschwieden im Miter bon 12 Jahren in das Allefter der grunn Brüder im Erfurt gedracht. 1497." Das Bild giebt fo recht Kunde

von der fernigen, echt weitgeschichtlichen Auffallung des Meillers und nedembei auch von seiner folorifrischen Begodung. Bon Franz Abom in Minden, dem befannten Pleedemaler, ein Thierfind: "Pferde bei beranglebendem Gewitter.

veranzenenom vonter.
\* Perschiedene Mitthellungen. Der Mathemailler Bro-tesson Begerktraß in Berlin ist gestorben. Friedrich Missen wurser ist in Gosha sill beerdigt worden. Die Berbrenung des Leichnams ist die jeht im Arcmatorium nickt bestellt worden.

#### Aus Stadt und Sand.

Aus Stadt und Land.

Biesbaden, W. Februar,

- Gefchichtskalender. D. Februar, 1899. Katharina
v. Bora, Luthers Gattin, "Borus. 1716. Dan, Gerrif, engl.
Schautpieler, "Deresford. 1751. Jad. Deint. Bod. Jister und
liederieher, "Semmersdort, Medlendeng, 1790. Kathering
theberteiger, "Semmersdort, Medlendeng, 1790. Katier zigeth II.
von Oriterreich †. 1810. Andreas Holen, 1790. Katier zigeth II.
von Oriterreich †. 1810. Andreas Holen, 1820. D. Sieugtemps, delg.
Bioliviti und Komponift, "Berdiers. 1823. Anneusign von
Bittenberg, prean, General.) † Sertin, 1829. Jul. Aron d. Fallendahn,
Sittern Elaalsmann, "1850. Gmil Ritter v. Allander, dan, General,
Frankfurt a. B. 1859. Bertins v. Kraim, Schriffellerin, † Bertin,—
21. Födruar, 1677. Bened. Spinaga, Biblioph, † Sebesmingen,
1779. R. D. Gobyan, Seldichtfarieber, "Rienfiellerin, Pertin,—
21. Födruar, 1677. Bened. Spinaga, Biblioph, † Sebesmingen,
1779. R. D. Gobyan, Seldichtfarieber, "Bijschort, 1809.
1778. Bernbagen v. Grife, Gischichtfarieber, "Bijschort, 1809.
1779. R. D. Sobyan, Seldichtfarieber, "Bijschort, 1809.
1813. Frieden, 1809. Reinten Bijschort, 1801.
1814. Frieden 1809. Reinten Bijschort, 1801.
1815. Gutt Birterlerichten 1809. R. in Scholiebens, Der Ganfe der dem Großberzogin katigefunden.
1816. Ber Gonfe der General Birtschift, den 18. d. B. in
1816. Ber Ginsten Bilden, erfeiten Gefchienen. Der Tanfling
1816. Ber Ginsten Bilden, Bischen Erfellenen.
1817. Ber Ganfe der Fran Großberzogin katigefunden.
1817. Ber Ganfe der Fran Großberzogin katigefunden.
1818. Ber Ginsten Bilden Bildenden Bildenden Bischließe trößen Ber Bischließen Bischlie

- Bersonal-Hachrichten. Die Anlegung ber ihm ver-liebenn Königlich Gerblichen ülbernen Bebaille ist bem Richenbinnen amb Kilber der rufflichen Ropelle in Wiebebben, gern Jouis Ve der, geftettet worden. — Der gum britten Barrer on ber Berg firde bahter ernomte Dern Färerer Diebl zu Dienethal wird am 1. Juli b. I. feinen Dienst aufreien.

und Küller der enstillichen Kapelle im Wieschaben, deren Sonie Des er ergelichtet worden. Der gun dritten Blarce an der Bergliche er Balter ernannte derr Blarce nicht eine Der Berglicht aus den L. Jail d. J. seinen Dienki anteten.

— Geneft-Vorsellung. Wie wir hören, sindet am Mitwoch dem A. D. M., eine Benefts-Vorstellung für das Georgerional dei bieschanft, dem Senefts-Vorstellung für das Georgerional dei bieschapft. Ledatere tatt. Die Beneftsjanten daben in vergangenen Jahren durch Vorstellungen dem funstimmigen Auchtim stessings gemistreiche Einneben au berschaftig gewist und find and in diesem Jahre im Stande, einen interstanten Abendus die die Schlieben der Verlächung gewist und find and in diesem Jahre im Stande, einen interstanten Abendus der Verlächung werden der Verlächung der Verlächungen der Verlächungen in der Verlächung und der Verlächungen der Verlächungen in Zunnthalung gewonnen haben. Die getrossen Stande der Verlächung der Verlächung

er na bogigen thatlöchlich bollziehen würde, ist kanm anzunehmen.
und ber Solor im 2. Alt waren Reifterkilde betorativer Anuft,
und den Toaten bes herrn Solid schiefterkilde betorativer Anuft,
und den Toaten bes herrn Solid schiefterkilde betorativer Anuft,
und den Solor der Solor in der Beiter der der bei Steple Solor für der Solor in der feine Damen originelle, hiltorisch treue und reizwolle Trachten
schuf. Alt lebe und Verständunis hatte der Norde (herr Nocho) three
Umtes gewollet und bas Siid war auf Beste vorbereitet und seigte
nicht von den Ecken, die fich souh Solorimmibungen sind uns bei keinem
ber Mitwirfendern aufgefallen. Derr Faber spielte die Titefrolie,
eine Kolle, die, um in ihrer poetischen Schwerendietet voll zur
Wistellung zu formuten, nicht vom chweren Heben, sondern vom
jugendlichen Liebaber gespelt werden mößte, dem man feine Liebab
Abernitren schweller glande. Herr Faber schien uns, besondere im
erften Aft, einse wond in der Mehre men, besondere im
erften Aft, einse wonder 

#### Aurhaus-Kongert.

Auch das geftrige AI. Chtius-Rougert wurde an herrn Le Kufiners Stelle von herrn Kongertmeilter Irmer geleitet. Die Kurkapelle spielte zwei ältere und bekannte Werke ihres Repertoires: bie Beethoveniche "Coriolan-Owvertüre" und Goldwarts farbe-frendige "Friiblings-Owvertüre"; in der Wiederzade bemührte sich das treffliche tunsterische Menommes des Orchesten und die mellich ichon

bemübte, eine vermehrte Brügifton in ber Jusomenfaffung bes gangen Jufirumentalforpers gu erreichen. In ber Begleitung ber beiben größeren Solonummern vermißte man am ebeiten die nunachfichtliche Energie, burch welche uns Rapellmeister Luftvers Batuta nun einem bemidden beite uns Rapellmeister Luftvers Batuta nun

größeren Solonummern vermisse man am ehrken die nunachstatliche Energle, durch welche und Appellmeister Lästners Batinto nun einmal vermöhnt hat.

Bivel Solisten umften sich in die Chren des Abends theilen: unsere einheimliche Süngerin Fran Maria Wilbelm! wurde natürlich mit besonderer Jereine degrisst. Ideer keint ihre Kunkl und sogen, daß Naria Wilbelm! gelungen dat, deist eigentlich sich eigentlich sogen, daß Naria Wilselm! gelungen dat, delie eigentlich schwährt bewahrt sie überall die große Schule und sinde siehes Technik Technik dem der große Schule und findet selbst do, wo die Stimme benähre Glang und Fritigleit entwickl, die rechten Mrittel und Bege, um groß und stillvoll zu beiröhen. Und do and ihr Bortrag — dem eine Kajische Schleitwiste eignet, dus daß für dem Vergenertren, den der geschlicht einworker der den der geschlicht den der geschlicht einworker der den der geschlicht einworker der den der geschlicht einworker der den der geschlicht einworker eine Mrit der Geben Schwerzischen und Lieben mußten die beiden Schwerzischen: "Wignon" und "Geheimes" der reisen der Freierische Schwerzischen der geschlicht ein der Geben bas leichgenaunte Lied — eine gewisse koten werdangen — namentlich das leitzgenaunte Lied — eine gewisse siehe werdangen — namentlich das Leitzgenaunte Lied — eine gewisse siehe werden gerer kent den Swechen. Gerestied der federalls der abslichten der Killer, und und reizvoll wie "Wöllein" Schwerzischen und Lieden geren woch der geben das erhoben. Erbeben war in dem Killeren und beitgen zum Publikum, und Fran Elibeim sieher ein und eren in deren ihngeren Nochtspallen und de se ihr mach? Fran Wilhelm, mit Geberreit und Blunten überschient, der mit der ein lieden zu wie der geben der

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 86. Abend-Ausgabe.

Samftag, ben 20. gebruar.

45. Jahrgang. 1897.

\* Bou Milem bas Beft 3ft ein hers, beiter und feft!

\*

#### Der Rangierbahuhof.

Roman von Selene Möhlan.

jahrte. "Och, mehn Franlein," sagte seine Junge aus eigenem Antieb, "es war allerdings mein Borhaben, das Jimmer zu miethen, wenn Sie keinen besseren Miether dasst wissen. Dhue sein eigenes Zushun dender fich biese Junge sehr fad und vorlaut aus, kam ihm zuvor und hatte ihn um gebörig sinelngeriten. Das war ja so gut wie gemiethet. Teufel auch!

fad und vorlaut aus, kam ihm zuvor und hatte ihn nun gehörig hineingeritten. Das war ja so gut wie gemiethet. Teufel auch!

Zeht standen sie in "seinem" Jimmer. Emit kam mit einem alten Bröden und einer Flasche Terentin, die Mutter war nach einem Lappen sortgesützt und nach geraumer Zeit waren die der Fresent, die Mutter, smit und Old, genannt Laute Rebella, mit seiner Person und ihren Flecken beschäftigt.

"Anhig Blut," sagte Emil einmal übers andre. "Erst mit dem alten Bröden ordentlich abschaden und trocknereiben, dann erst mit dem Lappen, sonst derstenden erweckenden Eindruck. "Nahig Blut, ruhig Blut!" aber mußte er einmal übers andre sagen, denn dem Lemperaument der beiden Damen schien des keiner Broseden einermeckenden Eindruck. "Nahig Blut, ruhig Blut!" aber mußte er einmal übers andre sagen, denn dem Lemperaument der beiden Damen schien des krepentinöl und der Lappen weit mehr zuzusagen als das trockne Brödene. Während diese Prozedur füsste sich eine Brödene. Während diese Prozedur füsste sich eine den Kindlicken fendalses. Das heigt: Kran und Lockter und Emil iehen Kovalski. Das heigt: Kran und Lockter und Emil iehen so der Gont aus ertere See trug den Kannen Oel. Der zweite Gatte der Dame war ein polnischer Maler gewesen, der kirz nach der Februt des diesen Kovalski.

"Anäbige Fran," unterbrach jener das eitzige Areiben. "Une erbarumen Sie sich und der Hond das ziehen wurde ind der Franken Doll, war zwanzig und der Fränkern gerieben und gepugt. Und des Schiedung wischen in Bezug auf das Jimmer anständiger Weisen.

"Kerzeihen Sie," sagte Gastelmeter zu Fränken den, während er das einem Anstinden Schien der, "Erzeihen Sie," sagte Gastelmeter zu Fränken der der Gastelmen zu entrinnen möglich zu keite der Dam und das eigenem Anstiebe — "eies man ein des Kebella und wenn ich nicht irre, Zante Rebella ?"

Da hielt Emil plötlich mit dem Reiden inne, schlug sich mit der Hand auf seinen Lieinen seiden Schenkel und rief im schnelliten Tempo: "Berflucht! verslucht! verslucht!" als od er sich außerordentlich amsifire. Gastelmeier sach sich erstaunt nach dem Gesihlsausdruch hinter seiner Schulter um und bliche in ein Gesch, das einem wohlgenährten lieinen Jauen anzugehören schen "Weshald amsifiren Sie sich denn so "fragte er den ausgelassenen Imgling. Es wurde ihm unter Emils Handen undehaglich

"Ich bacte mir nur fo," antwortete Emil und fah unglaublich footiifch aus. "Das ift einmal Emils Art fo," fagte refiguirt bie

Muiter.

"Eine sonberbare Art," bachte Gastelmeier.

"Emil," sagte bas junge Madchen, "sei nicht albern
und betrag' Dich vernünftig."

"Betrag' Du Dich," war die Antwort.

"Du haft wieder so ein Gesicht gemacht, daß man glaubt,
Du melirit Dich über die gange Welt," such sie kort, ohne
sich in Geringsten um die Anweienheit des Mietzers zu
klimmern. "Du wirst einmal von irgend wem eine Ohre
seige besommen."

"Go." war die gemüthsliche Antwort.

feige bekommen."
"So," war die gemüthliche Antwort.
"Roch wiel schlimmer," sagte fie, "die Menschen werden Dich nicht leiden können."
"Die Menschaft Pfriff ich dranf!"
"Die gast mir, weschalb Du das Gesicht gemacht hast."
"Eben so."
"Bein, ich wille's wissen." Sie sprach sest und ruhig.
"Glaubst Du, ich lasse mir irgend etwas bieten? — Du?!"
"Einsach — ich stellte mir vor, wer in unserm Hand ist oder bleibt, wird mit der Zeit schon ersahren, weshalb Du Cante Abellag genannt wirt."
"Weiter war's wieder nichts?" fragte sie ruhig.
"Reiter war's wieder nichts?" fragte sie ruhig.
"Tant do druit pour une omelette." sagte sie auf eine

"Tant do bruit pour une omelette," sagte fie auf eine bornehm fühle Weise. "Conberbar," bacite Gastelmeier, "bag bei biesem energischen Berfahren ber eigenthümliche Jüngling seine Eigenheiten so gut sonserviren konnte."

Bur Ertlärung biefes Umftandes erfuhr er bald barauf, baß Achella zwei Jahre bei einer Tante verlebt hatte und feit Kurzem zurüchgesehrt fet. Während ihrer Abwesenheit war Emil ins Kraut geschoffen.

war Emil ins Araut geschossen.

Sastelmeier fernte auch noch in dieser Stunde Erwin tennen, ben Sohn ans ber Oelssen Este. Dieser stellte sich ihm als Schriftsieller vor und er stellte sich nicht nur vor, sondern produzirte sich gewissermagen damit, daß er vor seinem Eintritt ins Jimmer lant nach Olly und Mama rief, und gleich darauf, ohne deren Antwort abzuwarten, in die Thur polierte: "Da haben wir die Bescherung, hat mir auch dieser Siel den Roman zurückzeicht — hab' ich's nicht gesagt Aber da hieß es immer: Schild' nur — schild' nur —

ich's nicht geschaft Aber da hieß es immer: Schief nur — sach diesem Monolog trat ein langer spartiger Mensch von sechs- bis stedenundzwanzig Jahren, aufgetegt, roth im Sesschi, ims Jimmer, sah einen Fremden, war außerordentlich verdlüfft, sah einen Fremden, war außersordentlich verdlüfft, sah einen Fremden, war außersordentlich werdlüfft, sah einen Fremden, war außersordentlich werdlüfft, sah einen Fremden, werd außersordentlich werdlüfft, sah einen Fremden werd außersoften Stufft nach einen Stuht nichterließ.

Emils altsluges: "Verslucht! — verslucht! — verslucht nicht sie ein nervöser Erregung und fügte noch allectei hinzu, ohne so wallesteiner und fiellte diesen schließlich ihren Sohn vor Gastelmeier und fiellte diesen schließlich ihren Sohn vor, der weise in Gegenwart des Fremden seinen Aterger zu unterdrücken suchte.

Er hatte einen gut geschiltenen Kopf, war völlig bartlos, hatte ein ftart vorgeschodenes Kinn, sodaß die Lüppen

seines kleinen Mundes wie gespannt zwischen Waugen und Kinn lagen. Seine Bewegungen waren edig und hastlig-"So gehi"s, mein Aerr," sagte er in scherzhaftem Tokk, "Sie haben soeben den Dichter auf bornenvollem Pfab ge-sehen. Er hat auch seine guten Stunden."

Das fam eiwas geschrandt herans, als sagte es ein schon berufinter Menich.
Gastelmeier war jest so weit wieder außerlich hergesiellt, baß er diefer gewaltigm unterbrachen Samilienscene ent fleben tonnte; aber mit dem Bewustiein, unabweisdar der rechinnfige Derr des originest möblirten Immers geworden zu fein.

ju fein.
Die Mitter bes geprüften Schriftftellers befand fic in hochgrabiger Aufregung. Mit schwacher Stimme manbte fie fich an ben fich Empfehlenben:

hochgrabiger Aufregung. Mit schwacher Stimme wandte sie sich an den sied Empfeschenen:
"Mein Serr, glanden Sie mir, Mutter von dei Kunstebissischen zu sein, ist teine Ateinigkeit. Dazu gehören Merven — Merden — und wieder Nerven — "Mami," sagte das junge Madden, welches bisher scheindar iheitnahmlos dem ganzen Borgang gesolgt war. Ihr erwartet eben Alle zu viel. Arbeiten auf Zob und Leben. — Das sit's — weiter nichts flus erste. "und die den intern Fener. Sasseneiter bliefte gespannt auf das Mädden. Sie war in diesem Algreichte doll Schoündeit und Enuschöftlicheiet.
Die Leute bedingsligten ihn und kindscheinen, erner, sassen ein werden Abenden zu beitrigen, erählte er innen von seiner vortgen Wohnung, bestriebinen den nächtlichen Nanglerbahnsch, die Untake, den Larm, der ihn eigentlich gar nicht is sein gelort hatte, das Sewische und Genöftge und wie sie nie kertig werden, in aller Ewisselt von Neuen, immer von Neuen augeht, unausschild, Erexassite es so, wie er es Einne auf einer habt sied, die fellen Karten blide, im Richgebände läge, so behage; er bracht hatten blide, im Richgebände läge, so behage; er bracht im feinem unsteinistig erwordenen Besitztunken.

unfrehvillig erworbenen Besitzthum.
Alls er gerade inmitten seiner eifrigsten Naugierdafnhofsbescheideredung war, ließ Emil sein altsluges: "Berstucht! verstlucht! verflucht! verflucht! verflucht! verschaft! der und berschaft verschaft! der und berschaft verschaft! der und eine Bedreit und bekallich wurde und er berglich gern einige vollerit und geneinte Berte an den Inglieg gerichte dater wie gemeinte Berte und er den sinn vor wie der versunschaft gu benuruhigen. Sie sam ihm vor wie der versunschaft eine mit eleinen sincinwerfen, weil es sont im See wild ut tosen mit Sieduen sincinwerfen, weil es sont im See wild ut tosen und zu oben beginnt auf eine Beise, die seinem Sterblichen gut thut. Aber er hätte doch gern gewußt, weshalb Emil, dei der Beispreibung, die er der Familie zusliebe gemacht, seine ironische Masse ausgelett hatte.

Fran Kovalsti lub ihn zum Kamillenther ein, der seit

Frau Kovalsti lub ihn zum Famillenthee ein, ber seit geranmer Zeit im Wohnzimmer fiand und ihr plößlich wieder in die Erinnerung gesommen war. Man hatte ihn über den verschiedenen rasch aufeinander solgenden linglücksfällen vergessen. Dup war ja vorsin so übereilig aus der Atelierthür gestürzt, weil sie die Theestunde um ein Berrächtliches versämmt hatte und die Bertäumnis durch ein paar Springe gut machen wollte. Eile aber ist des Teufols Agert. ein paar Sprft Teufels Werk.

Saftelmeier lehnte bantend ben Mitgenuß bes Thees, ber jedenfalls ftart gezogen hatte, ab und verabschiebete fich enbyfiltig. Er hatte fdon fente Nacht in dem originell eine gerichteten Jimmer fallafen tommen. Diefer Sedunke abre hatte etwas so Befrembliches für ihn, daß er fich burchaus hatte etwas to Dezerment, micht auf ihn einließ. (Fortsehung folgt.)

#### Meber moderne Verleufifdjerei

an sinden hosste. Die Perlmutterschale ist sogar für den Taucher das, was ihn ernährt, der Erlös von den Perlen wäre sehr ungewis. Im Umfang haben sie die Größe eines gewöhnlichen Tellers und wiegen, gereinigt, im Durchschnitzwei Pfund; der einter koste in den doch die Größe eines gewöhnlichen Tellerd und die in den der und Stelle wird das Paar mit zwei Schilling (2 Mt.) bezahlt. Es sind mancherlei poetlische Sagan über den Ursprung der Berie verbreitet, denn man hat lange Beit nicht gewußt, wie sie entsteht. Hente weiß man, daß die Perlen wegen des Giudringens eines fremden Körpers oder zur Albwehr von Parasstein durch der Körpers oder zur Albwehr von Parasstein durch der Körpers oder zur Albwehr von Parasstein durch der Körpers der Konen von Parasstein durch der Erlichtung des Innern der Musche biede.

Bon der Torresstraße erstreden sich reiche Perlenbanke

bes Innern ber Muschel bilbet.

Bon ber Torresstraße erstreden sich reiche Perlenbante nach Osten und Westen. Die Verlenssicher inkren in Booten aus, die eine Tragfraft von 100 bis 400 Geniner haben und so gebant sind, daß sie eine möglicht schnele Fahrt gestalten; denn sie sone der fin eine Arbeit auf dem Geresstam hat der Tander für seine Arbeit auf dem Geresstumbe. Die Boote sind mit Lusspumpen versehen und haben gewöhnlich eine Mannschaft von san fan Kalapen nehst dem Anacher; der Leitere ist auch Kaptum erdsichen des Gigenstum der Tander, die meisten jedoch gehören Gesellschaften, die zwanzig die dreitze Gesellsobet und einen Schutzer destille nuch Engländern, der weisten Tander sind Europäer, besonders Demischen Die meisten Tander sind Europäer, besonders Demische nuch Engländer, aber es sind auch viele Indier und Chinesen, sowie auch Malapen darunter.
Mit Kusnasime der Sabresseit, wo die Stürme könste

Mit Ausnahme ber Jahreszeit, wo die Stürme häusig portommen, wie im Frühling um die Tage und Rachigleiche, wird bas gange Jahr gefischt. Wenn die Arbeit eingestellt werben muß, segeln die Boote nach bem nächsten Hafen,

um ausgebessett zu werden und sich mit Holg, Trinfwasset und Lebensmitteln zu versorgen. Sind sie jedoch zu wett von einem Hafen entserut, wo sie sich verlorgen können, zu ihnen die Klistendampfer, die sich uter internation Robbigen versehen, sondern auch die gestschen Mustella abnehmen und ihre Werfchissen und die gestschen Wohgen, wenn es fann zu dammern bezingt, teigen bikutiche Rauchwolftgen von den Booten auf; die Kode sind gestäcktig, des aus Fisch und Aleis bestehende Fritzunds für die nodamedanische Manuschaft zu bereiten; die Tancher sedoch mitsten sich nicht einer Lasse aus die Anne Stüde und einem Stüd Erob begungen, denn mit vollem Magen dagen durste einer unter Wasser arben.

keiner unter Wasser gehen.

Wenn der Taucher eine Sielle abgesucht bat, giebt er das Zeichen zum Herausseichen, setz seine Muscheln ab und schreite denn weiter, ungescher soweit wie er dentt, daß der Kaddins seiner Zeine über noch nicht abgesüchtes Laut reicht, daß der And biese Abeise kann er gegen vier Mellen bis Nachmitolg. Auf diese Abeise kann er gegen vier Mellen bis Nachmitolg. Der Grund für dieses Beriahren ist der, daß die Berlemmusche, verschieden; um diese Aberiahren ist der, daß die Berlemmusche, verschieden von anderen Muschen siere Art, nicht innere Balate bildet, sondern einzeln wächst, sede anf einem Lungen Sill am Meeresboden beschied. Viewellen hat ein Landere das Glich, einen Zach voll in dem Addius seiner Leine zu sinden, diewellen sindet er nur wenige oder gar leine. Gewöhnlich sommt der Taucher dann herunt, wenn er den Sach voll hat oder wenn er nichts mehr findet. Während der and bis hat der kenne kann herunt, wenn er der Sach voll hat oder wenn er nichts mehr findet. Während der und is das Staffer leicht, sieht es der sehr sehr wieden wie her ausgesert wird, städigt er eines frischet. Erfett es der sehr sehr den mid is das Staffer leicht, sieht es dere sehr sehr den den den der keine besondere Kortichtung vorhanden ist. Die Perleysmuschen werden in der Teise von 60—180 Juß gefunden.

Geht ber Taucher so tief, so tann er wegen bes ungeheuren Drudes höchstens gehn Minnten unten bleiben.

Tauchen und besonders Tauchen nach Berlen ist eine febr gefährliche Beschäftligung und sehr häusig geschehen Unglückssälle. Hier ist vor Allem zu bedenken, daß das Leden des Tauchers sich meist in den Handen von Malahen beschadet, auf die nie ganz sicherer Berloß ist, denn sie sind fallch und rachstückig und machen lieren Kapitänen sortwährend Noth durch Widerspläckeit.

#### gunft und Jeben.

\*Die Czarin und die Egarette. Die Damen des ruffischen Hofes daben mater anderen sieheren Schwäden und die einige für eine gute Cisarette, und mande der Schwäden wild meinem Tage mehr Cisaretten sonnande der Schwäden wild meinem Tage mehr Cisaretten sonismiren als ein Gorde-Bentenennt. Auch an öffentlichen Orten derbeiten siehelber mit wunderbaret Fertigsfeit ihr Cisarettskan und nahmen keinen Anfahr, der der Sicht in Geschat zu Wolfen. Rum ist es andere geworden. Die Gantin dat dem Hoffe und ihre ergniffen und nahmen keinen Anfahr. Den der Schwäden der Bette ins Geschat in treng verboten. Das dot unter den Damen eine große Erregung bervorgerufen. Des dot unter den Damen im große Erregung dervorgerufen. Der Nahmen das Nahmen nicht geschen Bermerfung dei: Die weitung größere Richtsich der Erregung bervorgerufen. Der Hoffen Aufter der Schwäden der Schwä

Renfigebieles in 3333 Jahren um einen Meter erniedrigt. Da nun die Quelle der Nare 2060 Meter hochliegt, so mürben die Nare-Elefdider im 7,525,580 Jahren adhetragen umd der Grene gleichgen einem die fein. Der letzte Feleblod der findzen Alben wörde, dieden Wohllad zu Grunde gelegt, im 16 Millouen Jahren zu Sand gewalt im Nerer vorfünken. Der Klyptiskams braucht also für feine Eriftenz vorläufig noch nichts zu fürchten.

Tiftens vorläufig noch nichts zu fürchten.

Altt merknwürdigen Spielen erhelten fich — wie man no erzöhlt — die Jige in ner finder. Bei dem "Dengele" ober Schünder ind bei Spieler in Schünder mid hande. Bei dem "Dengele" ober Schünder inder bei den zuben und virft einen Auf emper. Sonntlätinder fielt die den gene nund virft einen Auf emper. Sonntlätinder fielt, folloge einer der Hunde ihn mit dem Ballbats au dem Schündern innüber. Fonnen die ein, den, devor ein Boden berührt, so wird der Jund den dichten, fangen sie ihn nicht, so mind der Junde nicht Anfalog "custanten", d. d. der Jund den der finden, einem Jief einen inder e dabei dem und der finden einem Jief einen nicht e dabei dem und der Junde gefangen find, sit der eine Schindern. Erft wenn alle Hunde gefangen find, sit die keit uralter Peffe und Todeunfunge. Ein Kind ist der schwarze Bogel wie und und ein Freier ditten, des die Anderen, indem sie einer au zusein darunf zurrmen, auszuwerfen sichen. Der dabei vom feinerstag begel mit der Land berührt wird, allt für tod und findengen Song inter auszuwerten, so fingen sier

Schwarzer Bogel, Dein Feuer ift aus, Fliege Du, fliege Du ichnell nach haus baft fo Mauchem ben Tab gebencht Schwarzer Bogel, fo fcmarz wie bie Racht.

hot inbeffen ber ichwarze Bogel gestegt, fo barf er bie liebrigen burchprügeln, mabrend fie lingen:

Bener ift nicht ausgegangen, Schwarzer Bogel hat uns gejangen, Wliegt mit und unn in die Höh'! Und bereitet und viel Weh'!

#### Amtliche Anzeigen 🗵

Der Bedarf von ca. 21175 Agr. Roggenftroh foll im Texmin am Mitttwoch, den 24. Febr. d. I., Bormittags 10 Uhr, im Geschaftszimmer der unter-geschaften Benyaltung, Abeinfraße 47, verdungen werben. Garnifon-Berwaltung Biesbaden. F197

Oberförsterei Chanssechaus.

Mittwoch, den 24. Bebruar er., von Morgens 10 il merden im Diffriet 36 Salbeforf verfleigert: Buchere Runt: Scheit, 300 Mmtr. Knippet, 40 Hd. Bellen, Sols gn he doquem. Jahlungs und Abfahrfrift dis zum 1. In Jahammenfunft de der Aure, wo der Seigenhahner Pfad die Eifernhand-Alapperstod freugt.

Bekanntmachung.
Das am 1. und 8. Hebenar b. 3., in ben Baldbiftricten ished", "Roblbed", "Boljenborn" und "Schläferstopi" erfleigerte, wird vom 17. d. M. ab gut Whubr hiemit überviefen.
Biesbaden, den 16. Horvan 1897.
Ber Ragiftrat. In Bertr.: Körner.

Der Magiftent. In Ketert: Körner.

Ziadibanamt, Albrieilung für Straftenban.
Berdingung.
Die Gestellung den Auhriverts sin die Beispur von
Kraftenbanmakerialien vom den Bahnhösen nach den
kädt. Lagerplätze ist auf die Zeit vom 1. Apptil 1897 bis
I. Wing 1898 soll verdungen berden.
Die Bertragsbedingungen konnen mährend der BormittagsDienstitunden im Nachdaule, Jimmer In. 41, eingeschen oder
delehligungen i Nach Lerginiung erworden werden.
Erichlossen und mit entlyrechender Ausfichts verschene Angebote sind politier die Rittlund, den 3. Warz d. I., Bormittags I lich, eingureichen.
Thieddaden, den 17. zeitenar 1897.
Der Ober-Ingmeinen. Richter

# Der Ober-Ingenieur. Richter. Stadtbauamt, Albtheilung für Strassenbau. Berdingung. Die Gestellung des Aubruchts für die flädt. Etrassenbauten auf die Zeit dom 1. April 1897 bis jum 31. März 1890 iol bergeden werben. Dir Bertragsbedingungen können wöhrend der Bormitiogsbedingungen in Mathhaule, Immer Ro. 41, eingeleben ober deselhst gegen 1 MR. Bergütung etworben werben. Berghoffene und mit entpredender Kalischrift verschene Angelode ind polfrei die Mittigendender Kalischrift verschene Angelode ind polfrei die Mittiged, den 3. März, Bornitiags ist Untre einzureiden. Bergbote ind polfrei die Mittiged, den 3. März, Bornitiags ist Untre einzureiden. Der Ober-Jugnmieur. Richter.

Der Ober-Jugenieut. Richter.

Stadtbauamt, Albiheilung für Etraßenbau.
Berbingung.
Die Bestellung bes Auchtwerfs für die städe. Straßenseinlungung.
Die Bestellung bes Auchtwerfs für die städe. Straßenseinlungung auf die Zeit dom 1. April 1897 die zum 31. März 1880 fell bergeben merden.
Die Bertragsbedingungen fönnen während der Bormitingsbenisstunden im Karbhaufe, Jimmer No. 41. einzelchen oder daleihft gegen 1 Mt. Bergätung erworden werden.
Berfolosiene und mit entiptechendere Ausfahreit berichene Augerdott, ind possitie die Biltswoch, den 3. März d. 3., Bormitiags 10 Mbe, einzureichen.
Wiesbaden, den 17. Februar 1897.
Der Ober-Jugennieur. Richter.

Der Ober-Jugemieur. Alchter. Etabtbanamt, Abth. für Canalifationswesen. Berdingung.
Die Lieferung bes Bebarts an Prositäussellen und Beseu wir Kamalere zur Canalerinigung im Rechungsber 1837,98 soll verdungen verben.
Beignungen und Berdingungs-linterigen fönnen nätzend der Boermittugs-Dienstlimmen im Rathbante, Jummer 20. 57, eingefehr, legtere auch von dort gegen Jahlung von 0,50 Rf. desgen verben.

oftmäßig verschlossen und mit entsprechender Aufschrift ver-Angedote sind die spärftens Freitag, dem S. März, alttags 10', Uhr, eingeneiden, zu welcher Zeit die Er-g der Angedote in Gegenwart eine erichiennere Vieter fintt-

Biesbaden, ben 18. Februar 1897. Der Ober-Ingenieur.

Der Ober-Ingenieur. Freufc.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationswesen.
Berdingung.
Die Lieferung des Bedarfs an neuen Wasserstiefein, sowie die Laufenden Arbarature Arteiten en folden sür die Laufenden Arbarature Arteiten en folden sür die Laufenden in Bendhaungsint 1897/98 sold vergeten werden.
Dienstitunden im Bendhaungsmuterlagen, fonnen während der Vormitagefreinklunden im Bendhaule, Jimmer 26.07, eingesten aber von darf desem Engebote find die spieleten Freitag, den d. Mary, Bormittage find die zeigneichen aber Angebote find die spieleten Freitag, den d. Mary, Bormittage ist Uhr, eingureichen, zu welcher Zeit die Eröftmander Angebote in Gegenwors eine erschienener Lieter statischen wird.

Belesvaden, den 18. Februar 1807.
Der Ober-Ingenier. Frensche

Stadtbanamt, Abth. für Canalifationswesen.

Berdingung.
Die Abnahms des det unierer Abtheilung im Rechungs ichr 1897/18 sich ergedenden Bruchestens seil verdangen werden. Die Berdingungsmertlagen tonnen mahrend der Kormittagddienfunden mit Rathbacke, Jimmur Ko. dr. in Empfang genommen merden. Bosmäßig verichtellen und mit entspredender Anischrift verschafte und der Bruchten der Berdingung der Bruchten Bei haben Bruchten Bei haben Bruchten Berdingung der Magedore im Gegenwart eine ersteinener Beiere inbiffigen noch Bruchten Bost.

Ber Oberesingenieur: Prenks.

Der Ober-Ingenieur: Prenich.
Die Lieferung des Bedarfs an Sand und Kies au den kläbtigen Gaundardeiten im Rechnungsjahr 2807,98 foll nerdungen werden.
Die Kieferung des Bedarfs an Sand und Kies au den kläbtischen Gaundardeiten im Rechnungsjahr 2807,98 foll nerdungen werden.
Die Rieferdingungs-Unterlagen fönnen wöhrend der Bormittags-Dienklunden im Ratidbanke, Simmer Ko. Kr. eingelich aber von dert argen Jahlung den 50 Ki. heiner Wo. Kr. eingelich aber von der der Angelote find die heiterbeite Angelote find die heiterbeite Angelote find die heiterbeite Angelote find die heiterbeite Angelote find die heiter kauffinden wird.
Dies Ober-Ingenieur. Bieter katifinden wird.
Dies Obadeit, den 16. Februar 1807.

Die Blodden, den 16. gennar 1887.

Ter Ober-Ingenieur. Prentfin.

Ter Ober-Ingenieur. Prentfin.

Bet Lieferung der Jahredbedarfs pro 1867 98 von eiren 1900 Tonnen gedramten Rarmorfalt für den Betrieb der flabilitiden Rakarantage foll verdungen werden.

Die Berdingungswirterlagen fomen indhrend der Bormitlagsbeiteitung nach der Bernittigen im Rothpalmel. Primmer 190. 57, eingefehen, oder won der gegen Jahlung den 39, begogen werden.

Bottmägig verfähoffene und mit enthrechender Anfichrift verfehene Angebote flud die Höllung der Angebote flud der Schulung der Angebote in Gegenvart etwa erfahrence Bieter fautifinden wird, an uns eingerrechen.

in Gegenwart etwa erschieneuer Bieler katisiaden wird, an unseinzureiden.
Wiesbaden, den 5. Hebrnan 1897.
Der Ober-Jugenien. Kreusch.
Tradtbanamt, Albth. für Canalisationswesen.
Die Lieferung des Jahresbedarfs por 1897.98 an Portland-Cement und hydrautischem Aast soll verbungen verden.
Die Kreidigungswurterlogen Einens während der Bormitagsdienstinnden im Aathbanie, Kanalisationsbireon, Almmer No. 67, eingeleben, auch von dort gegen Zadlung von je 650 Mt. beigen werden.
Abstmäßig verfolgliche und mit gestimerdender Misselich ver-

werben. Boftmäßig verschlossen und mit entiprechender Auffrieft verliebene Angebore find die haltetene Freitog, den 38. Februar 1807, Bormittags 11 Hbr. einzureichen, zu wecker Zeit die Großtunng der Angebote in Gegenwart eine erschlossere Bieter finds-jinden wird.

finden weide. Den 12. Februar 1897.
Der Oberchingenieur. Frensch.
Tablebaden, den 12. Februar 1897.
Der Oberchingenieur. Frensch.
Tablebanamit, Aldth. für Canalifationswesen.
Die Serflettung der Entwafferungs. Anfage für die in der Meiterfreigte 25 befegnte süddige Leichenwagen Wemit soll verdungen merben.
Deichnungen und Berdingungsanterlagen tonnen während der Bormittagedbiensplunden im Naufhante — Jimmer No. 34 — eingeleben, leetere and von dort gegen Jahing von 1 Mart begogen werben.

werben.
Boftmäßig verichfossen und mit ensprechender Anslchrift verschene Angebote find die spätestens Freitag, den 26. Februar,
Vormittags 12 tdr., im Nordbaule – simmer Vo. 57 – eingurchfor, zu wecher zeit die Eröffmung der Angebote in Gegenwert
einso erschienungen Vieter statsinden wied.

Der Ober-Ingenieur. Frensch.

Ztadtbanamt, Abth. für Canalisationswesen.
Berdingung.
Die Lieferung bes Bedarfs an Theerstricken, Putywolle, Sanffellen und gezwirnter Sanffdmur foll bergeben werben.
Die Berdingungs-liuterlogen sonnen wöhrend der BormitagsDienkliunden im Mathbank, Jimmer Wo. b.f., eingeschen werben.
Bolmäßig verfollossen und mit entsprechender Anstheilt voriebene Angebote sind die hiehende Apreliag, den d. Rader 1897,
Bormittags 19 Uhr, einzureichen, zu welcher Sie follstillnen wird.
Blesbaden, den 18. Februar 1877.
Wellesbaden, den 18. Februar 1877.

Breivillige Fenerwehr.

Freiwillige Fenerwehr.

Freiwillige Fenerwehr.

Betterschiefteinng 4 werden um Routeg, den 22. Kebruar I. I., Abendd 8/1. Uber, 32 einer General Verfamming in des Verinstofel, Delmundbruhe ist, einefaden.

Agesordnungs einfaltung des Jahresberichte, Rechnungsbridge des Koffrers, Sedit der Rechnungswifer, Roll der Hickmungswifer, Abalt der Hickmungswifer, Abalt der Hickmungswifer, Mahl der Hickmungswifer, Sedit der Hickmungswifer, Sedit der Hickmungswifer, Sedit der Hickmungswifer, Sedit der Hickmungswifer, Mahl der Hickmungswifer, Sedit der Hickmungswifer, Mahl der Hickmungswifer, Gelieben einer Kannelle der Hickmungswifer der Hickmungswifer, Mahl der Hickmungswifer, Gelieben der Hickmungswifer, Gelieben der Hickmungswifer, Gelieben der Hickmungswifer, Gelieben der Hickmungswifer der Hickmungswifer der Hickmungswifer, Gelieben der Hickmungswifer d

#### Holz-Berfteigerung.

Montag, d. 22. Februar I. I., Bormittags Uhr anfangend, werden im Nauroder Semeindewald, friet Mellevekropf (westlich): 39 Nuchen-Scheit, 400 Amtr. Buchen-Scheit, 430 Amtr. Buchen-Scheit, 3800 Stad "Bellen und 25,5 Amtr. Siedholz

Ranrod, ben 16. Februar 1897. Edyneiber, Blugermeifter.

Dieufteg, Den 22. Februar, Bormiffags 10 Uhr ingend, fommen in bem Borner Gemeinbewalb, Diffriet 33. Diennieg auflangen, fonnnen in bem Borner vermannen Deinzisch:

Gelden-Stämme von 21,46 Finte.

vorunter fic ein Stamm von 3,78 Finte. befindet,

dengen-Sämme von 23, Finte.

Ruft, Ginfen-Auskalffendet.

Wilttwoch, der 22, Sechriar, Bornitisch 10 libr anfangend,

in Diffrief 26 und 27, Fioli.

P185

12 Eurose-Stämme von 44 Finte.

3 Noblannen-Stämme von 0,47 Finte.

Stammen I, Classe bon 2,55 Finte.

12 Extélen-Stämme von 4,49 Fastr.

3 Relbtaunen-Stämme von 0,47 Fastr.
25 brigl. Staugen I. Glaffe von 2,25 Fastr.
45 II. 2,70
825 III. 9,75
162 IV. 11,24
1936 V. 19,35
27 VIII. 13,66

Berfteigerung. Born, ben 15. Februar 1897.

Der Bürgermeifter,

## Ilidytamtliche Anzeigen

9 Pf. per Paquet schwed. Leuerzeug 9 Pf.

#### 👺 Hür Theetrinker 君 empfehle eine gang vorzügliche Mifchung Congos mit Couchong. Thee neutiter Ernte, fo lange Borrath reicht. 2142

per Pfund Mt. 2.25.

Louis Schild, nur 3. Langgaffe 3,

Ralbfleifd Bib. 69-56 Bi. gu baben Stringaffe B. Befferes Colonialw. Befd. ju bert. Anfr. u. C. C. 682 ben Lagbi-Berlag.

## Gin großer und ein fleinerer

per 1. October 1897 zu verwiechen.

Adolf Nemendorff, Barf-Hotel.

Zum 1. April find in centr. Loge bei alleinh.
Chelenten einige auf möblirte Jimmer, auf
Bumd volle Penflon, zu haben. Nad. im Zagbleverlag. 1457

Dachwohnung zu permiethen Ziemonfe Zie

Dis zur Halte einige Bolten au cs. 60,000 Mt. (theitweise Mindelgeber) auf beisonders gute Dische batbigft zu vergeden. Offerten unter O. 3. 0. 525 im Tagbl. Nierta.

im Taebl.Berlog.
3ur Errichtung eines Engroß- und Detailseselchäfts wird ein Theilhaber mit mindeftenst 20,000 Mt. gesucht. Suchender hat in der Branche lange für große Fabriten gereift. Offerten unter F. F. 534 an den Tagbl.Berl. Suche für meine Reparamemerffiane einen Gehatfen.

B. Barth Wwe., Fahrrad-Debot, Frankenftraße 14.

Frankenitraße 14.
Frankein Wellene Müller, Brief Schügenhoffte, abholen.
28. 28. 30. Brief auf der Eg. abholen.

#### Verein für 100. Geschichte und Litteratur.

Diensing, 23. Februar 1892, Abends 8% Uhr rileis, im Saale des Herrn Mirschberger, Hotel blischer Hof, Nerostrasse:

## Vortrag

Herrn Professor Dr. A. Sulzbach aus Frankfurt a/M: "Religionsdisputation im Mittelalter".

Giste (auch Damen) willkommen.

## Deffentliche Vorträge

giber die Wiederkunft Jefu Sbrifti, über die Borereiftung auf dieselbe und über andere wichtige
Glaubenölehren:
geden in der Kapelle der Applit. Ermeinde, Bleichstraße 22, au sebem
komerstag Abend um 8% libr und an jedem Sountag Abend
me filtr die freiem Jurität gehalten.
Jedermann ist freundlicht eingesaben.

Webergaffe 2, Entrefol. Wieder = Eröffnung

## Rigi - Relief

Sonntag, den 21. Februar.

Sumftwerf absolut ersten Banges.

(Raturgetreue Wiedergade der berühntesten und besuchesten Gedirageruppe der Echweiz-).

Rahftad 1: 1500. Länge 8 Meter, Breite 5 Meter, Jode 2,20 Meter, Bodenside 40 Inadocumeier.

Mit getreur Darstellung aller renommiresten und frequeninissten Holles u. Bensonen, der Brifer u. Sennighten Krauthensichem Betrie fämmtlicher Migi-Vedhouen, der Gotthardbahn und Dampsschiffschieren und dem Bierwoldbahren und Dampsschiffschieren ab dem Bierwoldbahren und dem Bierwoldbahren und dem Bensonen der Banker und Jugarsse, sowie naturgetreur Darstellung der dem Rigt beradischenden Bäche und Riesserfalle.

Zāglich geöffnet von Worgens 10—12 Uhr und Rachmittags von 2—3 Uhr Abends. Sintritispreife: Erwachsene 50 Pf., Mittat vom Feldwebt abrates und Kinder 28 Pf.

## 30 Pf. per Pfd. ruff. Hardinen 30 Pf.

## Schon von 38 Mk.

## Herren-Anzüge nach Maass.

Für Dauerhaftigkeit, sowie für Aechtheit "der Parbe leiste ich Garantie.

## C. Wilh. Deuster,

Wiener Herren-Schneiderei,

## Empfehle

Dausdrand-Roblen, 50% Stüde und 60% Sch III, nut in 3 verfdiebenen Korngrößen, von III von III Dauerbrand-Oelen, Korn III, kuntohlen-Brifeis, intohlenfür Borzellan-Oelen, fünden, la Qualität.

intoblens für Porzenan-Deze tuchen, la Qualität, heite und Scheite und Angündeholz, erns Abfallbolz

gu billigft geftellten Breifen. Aug. Külpp,

Außtohlengries per 20 Ctr. Mt. 12.

Mainzer Carnevals Postkarten mit den Defireldern find in d. Adden, Hotels, Mefteur, Nahmböfen zu baben, Detels, Mefteur, Nahmböfen zu baben, Anne für Streebenbefauf, d. Ludweig Peist, Mainzenschaltholten und Mefte 250 Mt. Damen Schubfoblen de 1.90 Mt., Sinder-Schubfoblen in Hefer 250 Mt. Damen Schubfoblen de 1.90 Mt., Sinder-Schubfoblen in Hefer 250 Mt. Damen Schubfusten und Mcg. zur haben Schubfusten und McGarten und

J. Zimmermann,

#### ----Talchen - Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Winter 1896/97

ju 10 Pfennig das Studt fauflich im

Perlag, Sanggaffe 27.

## Kulmbacher Felsenkeller, Taunusstrasse 22.

Menu für Sonntag, den 21. Februar 1897.

Diner à Mk. 1.-: Königin-Suppe. Zander mit Butter u. Kartoffeln.

Lendenbraten mit Rosenkoh Schlagrahm mit Früchten.

Diner à Mk. 1.50: Dasselbe mit Hahn u. Compot.

Souper à Mk. 1 .von 6 Uhr ab:

Kalbsfricandeau, garnirt. Gefüllter Welschhahn mit Salat.

Klise u. Butter.

Bringe gleichzeitig meine reichhaltige Speisenkarte in ½ und ½ Portionen, sowie ein Glas prima belles und dunkles faulmbacher Exportbier (Petabräu) in empfehlende Erinnerung.

Tabritmarte.

Stahlmagren

siges größtes Jaheil: und Verfand Dampi- und Motore Arbeiter und Lieferanten in Eger (Böhmen) und Franti

400 min

Prüfen Sie meine Waaren gegen solche meiner Concurrenten! Mur für Abonnenten biefer Beitung, welche noch feinen Berfuch mit meinen Baaren gemacht und uur gultig bis gam 10. Sage nach Ericheinen ber bete. Zeitung.

3d, Unterzeichneter, verlange von ber

Stahlwaarenfabrik

in Grafrath bei Solingen

## ganz umsonst und portofrei

Teldenmeffer mit 2 aus englichem Siber-(Nahirmefier-)Stahl gelchniedeten Alingen mit vergoldetem Stahl-Kortzieber, für Sänger, für Turner, für Rahfabrer, Raifermeffer, oder glatten Beiten, oder eine feine Scherer sie beine Scherer für Handschrauch, oder ein bollecfälistene Raftemeffer, oder glatten Beiten, oder eine feine Scherer sie Sanze freit zum Erdenach) Berficher Innen, das Elsenbeiter Tagdbatt die die der der die der der nicht gelegende Finder die Besten bei fel die heiher nach nicht Gelegenbeit hofte, 3 Abaen weber fehrt noch prüfen zu sonnen. Berfichere Ihner ferner, daß ich gesonnen bin, convenirenden Baaren und Pressen Innen Bestellungen gulommen zu lassen.

Rame (recht beutlich)

Großes illuftrirtes Breis-Mufterbuch mit vielen mir gefehlich gefchugten Reuheiten verseube au Sebermann umfont und parfofret.

## Vorzäglichen bürgerlichen Mittagstisch

50-60 Pf. empfiehlt 146 Refiaurant "Zum Herold", Molphstraße 3.

Peter Maber, Gravenr,

#### 24. Webergaffe 24. Mein Musfiellungofaffen bangt Gde Michelsberg 15 Herrenmaste (Bidelfind)

Gin feldener Empire-Domino gu verleiben ober gu verlaufen Beroftrage 85/87, 1 r.

## Premier Damenrad,

zwei Mal gefahren, wegen Abreife ber Befiberin gu verlaufen. Rah. Taunusftrage 1, 2. Stod linfs.

## Weingutsbesiker sucht Capital,

um gn feiner eigenen Eresceng noch Weine hingnfaufen zu tonnen und dann das gange Quantum gur Bersteigerung zu bringen. Geft. Dff. unter P. L. 785 an den Tagbl.= Berlag.

Gewerbegericht.

jeben Dieuftog Abend uon Bis 10 Uhr Gemeindebab-geften G bei 21. Appel.

Contotorbe gu verl. D'r. Merketbnet, Jahnftrage

#### Bakauf!

Bitte nochmals dringend um nabere Angaben auf welche Art.

#### Die talentvolle Minne-Dichterin

vom Abein und vom Balbe wird gebeten, ihr Licht nicht unter ben Schrifte an ftellen.

#### Wegen hohen Gehalt

Junger Maun, mit der Eisenbrande und Buchfi rant, für eine Eisenhandlung und Wiesbaden gesucht. D Gehaltsonhrüchen unter C. W. 448 an ben Tagbi.

#### Drofdhenbefiger,

welche ber Berbigung bes herm Carl Walther bei wohnen wollen, werben gebeten, fich Sountag, 21. februar, Bormittags 10 Uhr, im boele hohn einfinden zu wollen. Mehrera Profchkenbesther.

## Danklagung.

Für die vielen Beweife herzlicher Theilnahme an unferm herben Berluft sprechen wir hiermit unfern tiefgefühlten Dant aus.

Familie Grether.

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

## Fritz Lehmann, Goldarbeiter.

Langgasse 3, 1 Stiege, nahe dem Michelsberg Grosses Lager. Kein Laden. Grosses Lager.

Lette Undzeichnung: Golbene Staatsmedaille Ritruberg 1896.

## Debbräu Actien-Gesellschaft in Kulmbad, Filiale Wiesbaden

Rellereien mit Ruhlmafdinen Anlage und Comptoir: Tannnoftrage 22,

Telephon No. 366,

bringt ihre ruhmlichft betannten hellen und dunklen

in empfehlende Grinnerung und liefert biefelben in Faffern feber Größe, sowie in Flaschen. 454

Mecht hollandifden, leicht löslichen



lofe ansgewogen à Bfd. Wif. 2.40, fowie in 1/1, 1/2 und 1/4 Dofen empfichit

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon Ro. 399.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts

## Ausverkauf

Cigarren, Cigaretten, Tabaken etc. zu bedeutend ermässigten Preisen. 1591

Wilhelm Becker, Langgasse 32.

80000000000000000

Sochfeiner. Pfefferming - Liqueur

Literff. 2017. 1 .- egel. G. F. Lotz, Bleichstraße 8, Ede hellmunbitraße.

Vienen-Honig

Peter Quint, Ede bet Martifraße und

Prima Nindfleisch per Pfund 50 Pf.

## Hüten Sie Sich!

gang befonders bann vor Erfalfungen, wenn Sie Bheumatifer find. Eicheren Cout, bieten bie

Lairitz'schen Waldwoll-Fabrikate, und bon zwerläffiger Birfung gegen Abenmatismusund Sicht find ipeciel Baldwoll-Batte u. -Oet ze.
Allein acht bei

Drogerie Apotheter Gito Siebert. Bicobaten, Sotel Grüner Balb.

#### Malta-Kartoffeln

per Bfd. 12 Bf.

find eingetroffen bei

D. Fuchs, Saalgaffe 2,

P. Enders, Michelsberg, Gde Schwalbacherftr.

## 🗴 Belgische Authracit 🛠

der Zeche Bonne Espérance Herstal.

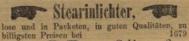
Diefe Roble, der besten englischen Anthracittobie gleich, ift ein vorgüglicher, sparsoner Dauerbraud für amerikantische und alle anderen Bullosenspielen. Durch bebeutende Logerverfüle, soberidle, sobie durch umfangreichen Abschlich sir bei kommenden Willebeite durch umfangreichen Abschlich für bei kommenden Willebeite, bin ich in der Loge, allen Anforderungen genfigen zu fömen.

Der Bertauf - ca. 12,000 Centiter trot der gelinden Bitterung vorigen Winters - ift ein Bemeis, welche große Beliebtheit sich dies Roble in der furgen Zieit ihrer

Binfilbrung erworben hot. Abbreiche Anerfennungen aus hiefigen erfien Kreifen. Breife billigft. Leferung in jedem Quantum; Prodecentner fichen gerne an Dienfien.

Alleinverfauf und Niederlage Th. Schweissguth, Mcroftr. 17.

Fernsprech-Anichluft Ro. 274.
The andern Sausbrandariffet in nur In Qualität ju billigften Preifen.



J. Rapp, Goldgasse 2.

Mobel. Wagen

Umgüge werben billigft per Mobel- und Rollmagen übernommen. 1972

Louis Blum, Aarstraße 12.

Drucksachen



geschmackvollen Berufs - Abzeichen und Zierrathen fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

## !Geld sparen!

35 Pf. per Pfd. frang. gemischt. Obft 35 Pf.

Schuhwaaren

n Jeder, der seinen Bedarf deckt in dem für billig

Mainzer Schuh - Bazar,

Goldgasse 17.

Einen Posten Herren, Damon- und Kinder-Schuhwaar unter Eabrikpreis.

Wiesbaden, Nur Muinz, Goldgasse 17.

Kl. Emeransstrasse 2.

40 Pf. per Schoppen feink. Salatöl 40 Pf.

A. Scining (Carl Mertz), Schillerplatz 2. Verkaufe-Depôt des gerichtlich als allein sicht aneckannte Friedischen

Trauben-Brust-Honigs.

Ausführliche Prospecte Jedermann gratis

Telephon-Unichluß

Tautunsstraße 57 (Entresol), find auf 1. April 311 dermierken (7 Zimmer 12.), auch gelbal Näh, bei E. Stoos, 1. Stod.

## Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

bier. Berehelicht. 18. Februar: Aunftgartner Auton Auguft Rönig bir mit Johanna Thetta Wolpert hier; Raufmann Gnipa herr bir mit Henriette Barr bier. Geftorben. 18. Februar: Emille, T. bes Asphaltarbeiters Cal Ernft, 1 3. 3 Z.

Bus auswärtigen Beitungen und nach Directen Miltheilungen.

Bilitheitungen.
Geboren. Ein Sohn: Herrn Dr. Görf, Bochum. Hern Den mann Kriedt. v. Bedun, Kartsuche Dern Hein. Beim Schnitz, Greieb. herrn Heinrich Hellersberg, Reuß. Bellicifer Christian, Greiswald. — Eine Zodier: Peine Bedrift, Golingen. herrn Keineannt Garl d. Kleiche Gern Rüng. Hern Indias Izadd, Roln. Hern Dr. jar. Curt Plurippia. Derrn Andrichter Ardger, Charlotenburg. Gruf Königs. Al-Gilabbad.
Bertabet, Fraulein Hodwig Libth mit Derrn Chemiter Dr. p. Fraule in Cobing Choth Minn Etter Dr. Dr. Schiel, Dockbaufen. A Ruhr-Fraukfur a. R. Fraule. Golffunnn mit Derrn Dr. med. Ernik Richner, Bonn. Frids. Artis Ed mit Herrn Dr. med. Ernik Richner, Bonn. Frids. Artis Ed mit Herrn Dr. med. Ultich Raumann, Joiden Artis Ed mit Herrn Dr. med. Ultich Raumann, Joiden Meistenbach i. B. Fräulein Maphalena Borbolo mit De

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruck

Vergesit die hungernden Vogel nich

# August Schaeffer, Frankfurt a.M.

Installations - Büreau für Electrotechnik.

Ausführung von electrischen Lichtanlagen im Anschluss an das städtische Electricitätswerk, sowie für eigenen Betrieb.

Projecte und Kosten - Voranschläge gratis. Prima Referenzen.

Aufträge, sowie jede gewünschte Auskunft durch meinen Vertreter:

Herrn Emil Thon, Mauergasse 7, 1.

äfi

ammittasvorliellung zu halden Breilen zu geben, Abend geht eschwent. Coldas von Hierdberger zum zweiten Mal in Seine, erleide ih anch für Wontag nachmals auf den Spieldban geigt, imiliag acit "Charleys Tonte" neueinfluder in Spieldban geigt, imiliag acit "Charleys Tonte" neueinfluder in Seine.

Im Vanorauma Vholopiafilik, Lauggoffe II, gelangt murgen ab eine Vidber-Seite zur Ausfellung, die mehr noch ale telte des Innerfige nib die Schaulit des Audlifinns erregnichte, imiliad Benedig während der Annehmen fahler Wildelma II. vorigen II, dere kon eine neuen eine Door Ausfeldung, die neue der Ausfeldung der Verlagen vor der Verlagen verlagen verlagen vor der Verlagen vor der Verlagen verlagen ver d

sterent und den Angeborngen derfelden gegen Kozzschung der
ereinde Mitgliebelarte der Einritt des Kanneramas zu dem ersäßigten Freie von 15 Bf. geftattet ift. Hoffentlich wird von
Gebrauch gemocht.

— Das Arctylengas, welches die vor furzer Zeit im Angemeinen wenig oder gar nicht befannt, dann aber durch die
fehonden von Arriv und Educatenburg mit einem Mal in
Mer Runde war und gewissensburgen eine treurige Berühntleit
rängte, deite Sert Poolfeiervant Michaus Köllch, Judoder bee
stannten Infinitationsgeichilfe für Gade und Balfer-Allagen der,
me Gegenitund eines Bertrags gemacht, den er ihr den "Johler bes
stannten Infinitationsgeichilfe für Gade und Balfer-Allagen der,
me Gegenitund eines Bertrags gemacht, den er ihr den "Johlegewerdeuteren" gehern Abend in dem Kontenburg der ihr der "Johlegewerdeuteren" gehern Abend in dem fremden Annen zu geden, Johab
wich und gegenitund eines Angeleichte der Schwerbeichte biete.
Aber Erfindung ich für dan ansgalpreche bernag. Der bet tropfliche
Ramt iff dem Lateinischen entwommen, er lautet, ind Dentife über
nagen: Grundhlich ließt fann ansgalpreche bernag. Der bet tropfliche
Ramt iff dem Lateinischen entwommen, er lautet, ind Dentife über
nagen: Grundhlich ließt fann ansgalpreche bernag. Der bet tropfliche
Ramt iff dem Lateinischen entwommen, er lautet, ind Dentife über
Ramt ib dem Lateinischen entwommen, er lautet, ind Dentife über
Ramt ib dem Lateinischen entwommen, er lautet, ind Dentife über
Ramt ib dem Lateinischen entwommen, er lautet, ind Dentife über
Ramt ib dem Lateinischen Erkepfreitungsweise führ unsprechte
Ramt der Schwerzer
Berichtung der Lateinische Schwerzer
Berichtung der Lateinische Schwerzer
Berichtung der Lateinische Schwerzer
Latein der Lateinische und der Raftenber
Berichtung der Lateinische Schwerzer
Latei

merben. Das so erzeugte Licht leuchtete weiß wie elektriches Wogenlicht, sohaf eine banneben bremnende gewöhnliche Gogssamme wiet
ein Delicht aussah. Dem Ackaer wurde dafür, dah er zureit

Bla P ancera (aus Wien), hier schon vor zwei Jahren mit geobem
Beisal aufgewommen, gewann sich und hiesmal wieder durch ihre
von jugendlicher Acglaunteit geschwellt, lebensdoulk Auch alle
Sympathieen. Ihr Anschlag ift gans Aroft und Wörmen, ihre
Lechant brüht Feiner, the Bortrag delich siese inspulso

klied Unter Anglierin nicht Alles gleichmäßig wollendet, oft gebt
klie mehr ins Große und Allgemeine und bleidt sie und dei Anglieder Allusse sinnkeit von Frische, Jagend und Zalent. Noch
zelingt der Rünklierin nicht Alles gleichmäßig wollendet, oft gebt
klie mehr ins Große und Allgemeine und bleidt hie und da üben Leifeinerung der Einzelheiten schalbeite, das wir von einer
bo vorzäglich geschnitten mnistalischen Indiablig; aber diese kleichen Kanten

Haben den mit geschäften auffaltet sie ein fortressprades Zemperament,

twahe aber auch das Abagio mit eich weiklicher Aummith und

Innigkeit zu erfossen. Auch des Edopsinsche E-moldkowgert. In

his dies Abagio" – so berichtet Chopin selbs barüber; und

no balden Schanfen spielte es auch Frünklerin

then Sieg um den anderen. Die etgesche Seinmung der

Schubertichen "Bariostionen" traf sie ebenspielte Stimmung der

Schubertichen Stehnschaften Longewitter de and hier, nad den

Bestehn und im Konzertsal. Dann aber beim "Ahafbeit und siede

Bestehn und im Konzertsalt waren einer Schub siede und im möstendhen Zenagen und

eine Eden harten nach bleien alle Kräste anspannenden Kusgaden

woch eine glängende J

Gelegenheit gegeben babe, das Licht ber Julunfa' näher keinen au letnen, den Borfigenden des Gewerdebereins, herrn Ed. Gaab, noch besondert gedankt.

— Samwurgericht. Jum Borfigenden der am 8. Mürg erdeginnenden ersten diesigderigen Schwurgerichtstagung in herr Lagibereichtstagt born ernant worden. Die kinstodynaper Geschworken indet am nächten Montag fatt.

findet am nächsten Montag kalt.

- Jaun 100-jährigen Gedurfstag gasser Wilhelms L. find in Benendoch Metallwaeren-Jadvil, Gravits und Maganigalt in Biesedoden Denfuningen erschienen, welche wegen ihrer sinnreichen und geschnachvollen understiebung allgemeinen Beital finden. Die Borderleite zeigt dos wohlselungene Hortrait des hochselungen kluten in geie Größen mit diverien Bezigerungen und Indersten, die Madelite die Wiege, gleichfalls in zwei Größen, nungeben von Jasigriften und Destonationen, welche der Bedeutung des Tages aus gehöft find. Diese Medvillen sind in für verfastedenen Größen und Unseinkenungen, aus Gold, Gilber, Auprier versoldet, verstäten wird und die Medvillen geschen der Stein und Unseinkenungen, aus Gold, Gilber, Auprier versoldet, verstäten verballich und bilden ein scholen Allenbeiten an die dole Freiedogen erdällich und bilden ein scholen Allenbeiten an die dole Freier des 22 Meig 1887.

webelball fein, ber eine is große Anjehungskraft ansübe. Die andere foll den Eingun "Lisdungs" leindigen erbiblichen.

— Wieskaden. 20. Februar. Des "Williaft" Wochenblatten.

— Wieskaden. 20. Februar. Des "Williaft" Wochenblatten.

Beresborff (Deft) No. 80. unter Petcherung gum Denntum. Andere Beresborff (Deft) No. 80. unter Petcherung gum Denntum. Ben Gereborff (Deft) No. 80. gum übergölt. Denntum befordert. Frien. 8 Bereichner "Danntum. und Canus Geft nom Fill-Kert. Frien. 8. Bereichner "Danntum. und Canus Geft nom Fill-Kert. Heine Gereborff (Deft) No. 80. so., in des Geru-Kert. König Friedrich 1.

Gereborff (Deft) No. 80. so., in des Geru-Kert. König Friedrich 1.

Gereborff (Deft) No. 80. so., in des Geru-Kert. König Friedrich 1.

Gunne Durch von Min-Kert. No. 81. in des Geru-Kert. Den Gereborff (Deft) No. 80 bereich. Wie is durch heine Wieder des Min-Nect. 20. Gereborff (Deft.) No. 80. bereich. Wie is durch heine Wieder des Min-Mart. In weite Deft No. 31. April 20. 32. in der Kert. Bernellent. In weite Deft. Schliebund. Schliebun

A Mains, 20. Februar. Abeinpegel: Bormittage 3 m 30 cm gegen 3 m 55 cm am geftrigen Bormittag.

#### Bu ben griechifd-türhifden Wirren.

Bonflantinops, 16. Jebruar. (Bon unferem Korrelpoubenten).

Stimmung wechielt bier beinabe jede Einite, und möhrend mol fid durchans Ionalianite Lendengen bemeefden molen, auf Berlyrechungen ber Meddet angebild die griften doffungen ist werden, giebt man febr dalb darant zu verfüchen, dass nan birfelben nicht recht glandt und Schibnille für gebeten dair, letzter Ansicht ist entschieden der verfügen, das nach durch die friegerichen Borberettungen, die der Kegierung ist, Wille fie nicht meint, daß die Rächte für Erröflichungen ihr suüber beglößlich Archae reiffen werden, dergebet fie fie andet meint, daß die Rächte über Beröflichungen ihr suüber beglößlich Archae reiffen werden, dergebet fie fie andet and burd die triegerischen Borbereitungen, die der Kegierung
1. Wie sie nicht meint, das die Kachte über Berpflichungen ihr
imber begüglich Freider efficiellen werden, ise ernchieft lief auch nicht
die beifelben gewinder und will wim Truppen nach der Infele
eit, pu Tande und ju Beffer den öhen Ertigen nach der Infele
eit, pu Tande und ju Beffer den öhen Ertigen nach der Infele
ent nuter die Jaduen bereiten werden und hoben zwie Celdwieder
Berchl erhalten, in See zu lieden. Das erke musigkt die
Berchle erhalten, in See zu lieden. Das erke musigkt die
gweite besteht aus 5 Schiffen, unter welchen die grangeren
effent, ind Darpedos. Schon morgen Werden ist die grangeren
fellen, ind vernerbeite Beschland biestehender stagesüber mich, die
falls in Tanden, das Gelämber februngs erhalten, die
falls in Tanden, das Gelämber der weit gelangt, da und
m, voor ich derrieber auf der bestieben die die Fellen
er Hall der Angele der erfahren sonnte, die Gebrungs erfahren der
er Gelete, und innerhalb der legen 12 Monates au Konntrol
en Foldet, und innerhalb der legen 12 Monates der Konntrol
en Foldet, und innerhalb der legen 12 Monates der Konntrol
en Foldet, und innerhalb der legen 12 Monates aus der Vereiter

Grokmächten Cgratheodorp Balcha sum

erhalten, nach Reihumo und Kanca zu gehen. — Die Konjula baden die Forderung achfellt, zwei Sinuben vorder benachtichtigt zu werden den jedem Angriff auf die nährer Umgedung Halpong Halpong Halpong Beitens ber Chriffen, melde die Köhigh daten, die fleien Forts Montvorden und Affianon augustreiten. — Die hiefigen Muddummedaner haben fich um den Holalt des Gouperneuts verdammel. Es vertautet, de in den Krodingen Sitta und Menarmedaten den Bertrautende wirken den Chriffen und Andammedaten eine Answerigefeinen von Gefangenen flatigefunden debe. — Der am 17. d. A. im Atenda angeloginenen flatigefunder "Geetjal" wirt, mit der zweiten Zoepebodosifolitäle nach einem anderen Bettimmungsort als Kreta abgeben.

D.B.H. Marko. 19. Februar. Gine Denelde aus Ranne

#### Trite Hadrichten.

vertigie fich das Daus ohne weitere Siellungnahme. Darauf verlin, 20. Februar. Sowiel den Kruntnis ber "Berl R. Nachr." reicht, berubt ble Legende bes geplanten Charenbeinds in Friedricksend auf mithericandeuen ober entifellten Aruberungen einer wormen Sympolite, wieste die Charin, wie der gedammte Danmitäbter Hof und mit bestem bie meilten beutichen Hofe für deht Ritte Mitte Mittel Mitte Mitte Mitte Mitte Mitte Mittel Mi

Bilbelm I. Abeil zu nehmen.
Barto, 20. Kehrnar, hinfichtlich ber Kommerstung am nöchten Montag, in welcher bie Juterpellation über bie Opieniffen Montag, in welcher bie Juterpellation über bie Deitenliffen gertten ihre Bortilhere bezichnet. Die Debotte wird voraussichtlich aubert ledhall werben. Die rabitalen Bortilibere werben erfläten, lieber auf eine Alliang mit Aufland bersichten moellen, als in ber Beligeschichte eine Rolle zu fielen, welche die Gruntreich verlegt, Erfleion erfläte in den Wannele, gaber bei Erfer Kraufreich verlegt, Erfleion erfläte in den Wannele gangen der Kammer, viel lieber feine Alliang, als eine folge mit der Türfel.

#### Volkswirthfchaftliches.

Geldmarkt. Coursdericht der Frankfurter Börle vom 20. Februar, Mittags 12% libr. Gredit-Acien 301%—23%, Disconto-Gommandis-Anth. 2020.—203, Cenaevadum Art. 2014.—2014.
Disconto-Gommandis-Anth. 2020.—203, Cenaevadum Art. 2014.—2014.
137.—Rorbostdahn 130.70, Iniowdahn — Lauredustre-Acien 163.—2014.
137.—Rorbostdahn 130.70, Iniowdahn — Lauredustre-Acien 163.—2014.
Darpener 173.—3 procentige Wegistanr 28.—6-procentige Wegistanr 28.—6-procentige Wegistanr 29.—6-procentige Wegistanr 29.50, Islaim 2016.—3 iniciance — Islaimide Wertbionaug — Dreddens Sant — Darmfläder Bauf — Dert. Danbels-Weichflöhrt 190.20. Tendrag: matt. 2016.—2016.
Bien, 20. Febr. Defterreichische Gredit-Metien 356.—Etants-Dahn-Acien 357.—Lombarden 86.—Rart-Noten 55.81.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Geilage.
Brantweitig über der gestischen 2016. So de 11e von Bettiffen an kruikten. 2016.

# Kneipp-Leinen.

Die zur Kneippkur vorgeschriebenen

Leinen für Hemden, Wickel-Shwals, spanische Mäntel etc.,

Wäschestücke, fertig und nach Maass,

empfiehlt

# Wilhelm Reitz

22. Marktstrasse 22.



Großer Masten-Ball

mit Bertheilung von 8 werthvollen Mastenpreifen

in fammtlichen Ranmen unfered Turnerheims,

in fammilichen Kammen unseres ?
Sellmundstraße 25.
Weis der Einreitsfarten für Mittalieder So Ph., sener licht besieben eine weitere Karte ät W. zu, eine nichtunskirte Zune fier, für jede weitere undsmaskirte Dune ist nicht des Karte für 30 M., au löhen. Einreitspreis für Raffenpreis : 2 Mark.
Kaffenpreis : 2 Mark.
Kaffenpreis : 2 Mark.
Kaffenpreis : Mart.
Einsen der mitgelebmat.



## Dienstbach, strasse 87,

voller Packung zu folgenden Ausnahmepreisen bei Abnahme von Dosen verschiedener Sorten und Grössen:

Pranzös. Erbsen, extra fein, 1-Pfd.-Dose 75, 2-Pfd.-Dose 1.40 e.m. fein, 50, 1-20, 1-

Dr. Brannsdyweiger Salzbohnen per Pfund 25 Pf.

Attagasse 52. J. C. Keiper, Litagasse 52.

# Für 50 Pf. eine gute Brille oder Zwicker, feine Sorien nur 1 Mark. Alle Nummera für jedes Ange passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Emtausch bereitwilligst.

Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

# Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

Elegante Anfertigung

unter Garantie für guten Sitz u. gediegene Verarbeitung.

Billige, feste Preise. Reelle Bedienung.

Der Versandt des weltberühmten

#### Salvator-Bieres



Gebr. Schmederer Aktienbrauerei (Zacherlbrau) München.

# Für Confirmanden

Schwarze und creme Woll-Stoffe in neuester geschmackvoller Musterung.

Schwarze Tuche, Kammgarne, Cheviots etc.

geschmackvoller Musterung. in gediegenen Qualitäten. Sämmtliche Artikel von billigsten Preislagen anfaugend.

J. Stannan, Grosse Burgstrasse 7.

"Martini"-Gasglühlicht nur bei Herm. Nelss,

# Champagner, Folliet, Scheck & Co.,



Luxemburg.
Filiale für den Zollverein des Stammhauses
Epernay.

Celtie Gewächse der Champague.
ollersparnies wegen in Luxemburg auf Fiaschen

Wilh. Heinr. Birck, cke Adelhaid- und Granienstrasse. Telephon No. 216. 1887

# Deutscher Keller

(Rhein-Hotel).

Ganz frische prima Austern per Dtzd. Mk. 2. Ganz frische gebackene Austern p. 1/2 Dtzd. Mk. 1.

Gebr. Wüst. 2148

